GEMEINDE BRAND-LAABEN

3053 Brand-Laaben, Laaben 100 / Bezirk St. Pölten, Bundesland Niederösterreich

Zahl: 05385-2

GR – 6/2005

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates**

der Gemeinde Brand-Laaben vom Donnerstag, 22. September 2005

im Sitzungssaal der Gemeinde Brand-Laaben

Anwesende:

ÖVP:	Vbgm. Heidemarie Köberl GGR Hermann Katzensteiner, GGR Oswald Steinberger GGR Michael Habersatter GGR Waltraud Schilling GR Robert Geidel GR Karl Mühlbauer GR Franz Habersatter GR Manfred Schindl GR Gerhard Leidinger GR DI Heimo Steinberger GR Leopold Daxböck	**SPÖ:**	GGR Erich Punz GR Alois Wallner GR DI Georg Parrer GR Martin Szerencsics
		FPÖ:	GR Karl Wurzer GR Ing. Hubert Scheibelmasser
		Schriftführer:	AL Christian Kaut
Entschuldigt:	Bgm. Helmut Lintner		

TAGESORDNUNG

1. Abschluss eines Pachtvertrages mit dem Röm.-kath. Bistum der Diözese St. Pölten
2. Abschluss eines Vorsorgekassenvertrages
3. *Dringlichkeitsantrag:*
   Verkauf der Liegenschaft Laaben 26

   Nicht öffentlich:

4. Personalangelegenheiten

Begrüßung und Feststellungen

Der Beginn der Sitzung hat sich gegenüber der Einladung deshalb um 1 Stunde verschoben, da der Zivilschutzbeauftragte des Landes NÖ, Herr Rupert Temper, vor der Sitzung Herrn GGR Punz das Bestellungsdekret und die Heranziehungsverpflichtung zum Ortsleiter des NÖ Zivilschutzverbandes für Brand-Laaben überreicht und ein Referat über Zivilschutz gehalten hat.

Die Vorsitzende eröffnet um 21.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die erschienen Gemeindemandatare sowie die Zuhörer.

Sie erklärt, dass die Ladung zur Sitzung zeitgerecht erfolgte und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Gemeinderäte erhielten mit der Sitzungseinladung einen Entwurf des Protokolles über die letzte Sitzung. Da kein Einwand dagegen erhoben wurde, gilt es als genehmigt.

Von der ÖVP wurde vor der Sitzung ein **Dringlichkeitsantrag** (Anlage 1 dieses Protokolles) betreffend Verkauf der Liegenschaft Laaben 26 eingebracht. GGR Schilling verliest den Antrag, der daraufhin vom Gemeinderat einstimmig auf die Tagesordnung gesetzt und von der Vorsitzenden als TOP 3) gereiht wird.
Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

TOP 1 Abschluss eines Pachtvertrages mit der röm.-kath. Pfarrkirche Brand

Die Vorsitzende berichtet, dass es Herrn Bgm. Lintner gelungen ist, die Pachtung des Gst.Nr. 414/12, KG. Stollberg, auszuverhandeln. Das Grundstück steht im Besitz der Pfarrkirche Brand und soll hinkünftig zur Hälfte als Parkplatz für den Landeskindergarten Brand-Laaben genutzt werden. Der vorliegende Pachtvertrag (Anlage 2 dieses Protokolles), der auf eine Dauer von 20 Jahren abgeschlossen werden soll, beinhaltet im Wesentlichen eine jährliche Pacht in Höhe von € 200,00 wertgesichert.

GR DI Parrer
schlägt vor, beim Vertragspartner nach Möglichkeit noch einen Kündigungsverzicht (Punkt III. des Pachtvertrages).

GR Wurzer
bemerkt, dass als Kündigungsgrund ausschließlich die Verwendung des Grundstückes für eine Bebauung zu pfarrlichen Zwecken vorgesehen ist.

GR Daxböck
schließt sich dem an und erläutert, dass die Pfarre Brand dieses Grundstück seinerzeit zum Zwecke der Errichtung einer Kirche vererbt bekam und aus heutiger Sicht Bedenken wegen einer Vertragsaufkündigung aus diesem Grunde wohl sehr unwahrscheinlich seien.

Vbgm. Köberl
erklärt, dass sie diesbezüglich wohl noch mit den Vertragspartnern nachverhandeln wird, dies aber den Vertragsabschluss wohl nicht verhindern soll.

Bei dieser Gelegenheit spricht Vbgm. Köberl ihren Dank an Herrn Pfarrer Geistl. Rat Anton Waser, der sich für das Zustandekommen dieses Vertrages sehr eingesetzt hat.

Antrag: Der Gemeindevorstand empfiehlt in seinem Beschlussantrag den Abschluss des vorliegenden Pachtvertrages.

Beschluss: Der Gemeinderat ratifiziert den vorliegenden Pachtvertrag mit der röm.-kath. Pfarrkirche Brand.

Abstimmung: einstimmig

TOP 2 Abschluss eines Vorsorgekassenvertrages

Aufgrund einer am 03.10.2002 vom NÖ Landtag beschlossenen Novelle zum NÖ Vertragsbedienstetengesetz muss die Gemeinde einen Vertrag mit einer Mitarbeitervorsorgekasse (MVK), an die laufend Abfertigungsbeiträge für alle neuen Dienstverhältnisse einzuzahlen sind, abschließen. Wurde ursprünglich die Ausschreibung des Vertrages empfohlen hat sich nun gezeigt, dass die Angebote sehr verschieden und praktisch nicht vergleichbar sind. Laut Auskunft des Amtes der NÖ Landesregierung stellen es viele Gemeinden ihren Dienstnehmern frei, für welche MVK sie sich entscheiden. In der Gemeinde Brand-Laaben trifft die neue Regelung bislang auf 1 Dienstverhältnis (VB Anna Fischer) zu. Frau Fischer hat sich für die NÖ Vorsorgekasse AG, für die sich u.a. auch das Land Niederösterreich entschieden hat, ausgesprochen.

GR Szerencsics
berichtet, dass er sich im Rahmen seiner beruflichen Aufgaben auch mit Vorsorgekassenverträgen auseinanderzusetzen hatte und befürwortet den vorgeschlagenen Vertrag.

GGR Schilling
hält fest, dass sie die Gesetzesänderung hin zum Vorsorgemodell generell als gut befindet.

Antrag: Der Gemeindevorstand empfiehlt in seinem Beschlussantrag den Abschluss eines Beitrittsvertrages mit der NÖ Vorsorgekasse AG (Anlage 3 dieses Protokolles)

Beschluss: Der Gemeinderat ratifiziert den Abschluss des Beitrittsvertrages mit der NÖ Vorsorgekasse AG.

Abstimmung: einstimmig

TOP 3 Dringlichkeitsantrag:
Verkauf der Liegenschaft Laaben 26

Der von der Fraktion der ÖVP eingebrachte Dringlichkeitsantrag wird damit begründet, dass die am Kauf interessierte Wohnbaugesellschaft Schönere Zukunft das auf der Liegenschaft Laaben 26 geplante Bauvorhaben Neubau eines Wohnhauses mit mehreren Wohneinheiten möglichst rasch bei der Wohnbauförderungsstelle einreichen will und die nächste Gemeinderatssitzung erst für Dezember in Aussicht ist.

Im vorliegenden Kaufvertragsentwurf ist ein Verkaufspreis von € 135.000,00 vorgesehen. Bgm. Lintner hat der Kaufinteressentin zugesagt, dass der Abbruch des auf dem Grundstück bestehenden Hauses auf Kosten der Gemeinde vorzunehmen.

In der nachfolgenden Diskussion sprechen sich grundsätzlich alle Fraktionen für den Verkauf der Liegenschaft wie vorgeschlagen aus.

GR DI Parrer
nimmt Bezug auf den Passus in Punkt V., wonach die Gemeinde dafür haftet, dass das Grundstück frei von Sondermüll ist.

Hiezu wird festgehalten wird, dass die Gemeindeführung das Nichtvorhandensein von Sondermüll auf diesem Grundstück garantiert.

GR Wurzer
weist darauf hin, dass die bald in Kraft tretende Wohnbauförderungsnovelle noch mehr in Richtung Umweltschutz gehen wird und fragt, ob die Gemeinde nicht ein noch größeres Augenmerk auf Ökologie legen sollte.

Vbgm. Köberl
sieht einen schnellen Verkauf als vordringlich an, damit die Gemeinde möglichst rasch zu Geld kommt.

GGR Katzensteiner
wirft ein, dass bei Betrachtung der bereits mehr oder minder fertigen Einreichpläne ökologische Aspekte sehr wohl berücksichtigt wurden, nicht zuletzt im Bereich Heizung.

GGR Oswald Steinberger
befürwortet ebenfalls einen raschen Vertragsabschluss und vor allem eine baldige Bauführung, zumal schon mehrere Interessenten für Wohnungen vorhanden seien.

GGR Punz
schlägt vor, betreffend Wohnungsvergabe, für die der Gemeinde ein wesentliches Mitspracherecht zugesichert wurde, ein ausgewogenes gemeindeinternes Vergabegremium einzurichten und erhält hiezu von allen Seiten Zustimmung.

Beschluss: Dem eingebrachten Dringlichkeitsantrag folgend, beschließt der Gemeinderat, die Liegenschaft Laaben 26 (Gst.Nr. 175/1, EZ. 289, KG. Laaben) mit einem Flächenausmaß von 1.449 m² zum Preis von € 135.000,00 gemäß dem diesem Protokoll als Anlage 4 angeschlossenen Kaufvertrag an die Schönere Zukunft GesmbH zu verkaufen.

Abstimmung: 17 Stimmen dafür bei 1 Enthaltung (GR Daxböck)

TOP 4 Personalangelegenheiten

Dieser TOP ist im Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung festgehalten.

Mit dem Dank an die Anwesenden schließt die Vorsitzende um 21.45 Uhr die Sitzung.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 16.12.2005 genehmigt und unterfertigt.

ANLAGE 1

Frau
Vizebürgermeister
der Gemeinde Brand-Laaben

Laaben 100
3053 Brand-Laaben

Brand-Laaben, am 22.09.2005

DRINGLICHKEITSANTRAG

Die unterfertigten Mitglieder des Gemeinderates stellen gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-12, den Antrag, folgende Angelegenheit der Tagesordnung für die Sitzung des Gemeinderates am 22.09.2005 hinzuzufügen:

Verkauf der Liegenschaft Laaben 26, Abschluss eines Kaufvertrages

Begründung:

Die am Kauf der Liegenschaft Laaben 26 interessierte Wohnbaugesellschaft Schönere Zukunft ersuchte Herrn Bgm. Lintner um ehestbaldige Abwicklung des Kaufes, da das Wohnbauförderungsgesetz abermals geändert wird und die SZ auf der Liegenschaft nach den derzeit noch geltenden gesetzlichen Grundlagen ein Wohnhaus errichten will.

Der Pachtvertrag ist dem Originalprotokoll als "Anlage 2" angefügt.